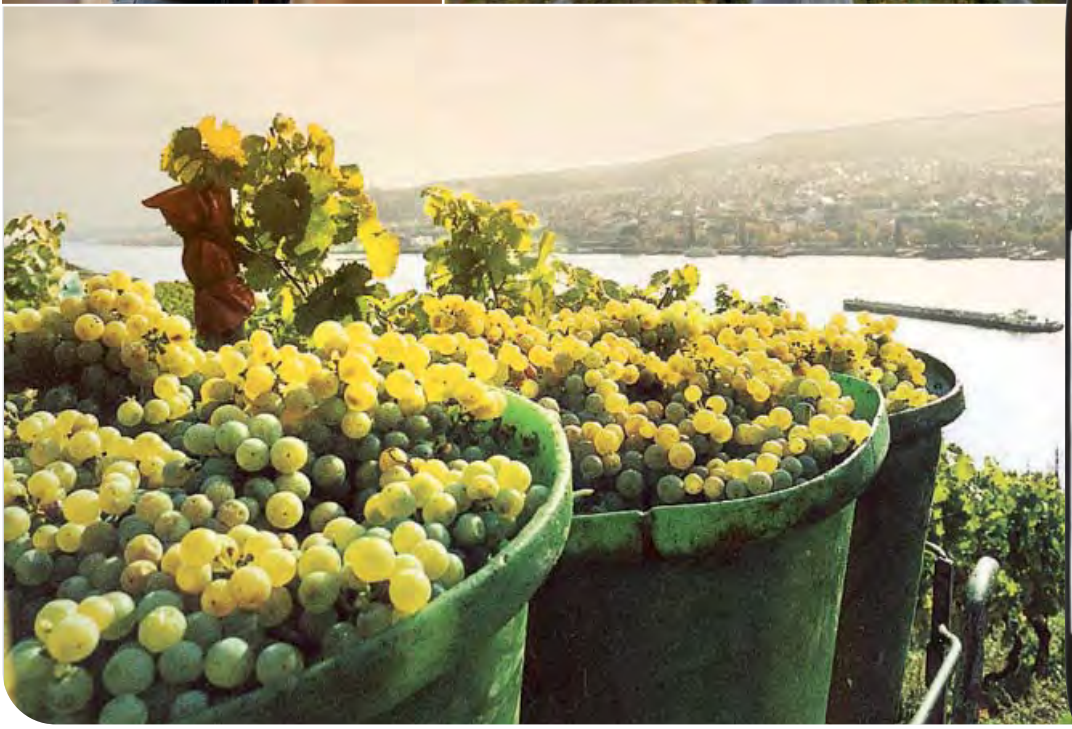
Geniales *von unseren* deutschen *Spitzenwinzern*

Deutschland Special by Gerstl

Weingut Von Winning
2016 Deidesheimer Paradiesgarten
19/20 • Fr. 18.50 (statt Fr. 24.–)

Entdecken Sie die Top-Weine unserer Spitzenwinzer aus Deutschland.

Stefan Attmann, Weingut Von Winning



Degustations-Boxen:

Fantastische Auslesen aus Deutschland

2015 Schaefer Willi, Riesling Auslese Nr. 4, Graacher Himmelreich 75cl
2013 Schloss Lieser, Riesling Auslese, Lieser Niederberg Helden 75cl
2012 Maximin Grünhäuser, Riesling Auslese, Abtsberg 75cl
2015 Vollenweider, Riesling Auslese GK, Wolfer Goldgrube 37.5cl
2008 Keller, Riesling Auslese***, Westhofen Morstein 37.5cl
2014 Prüm J.J., Riesling Auslese GK, Graacher Himmelreich 37.5cl

Fr. 199.– (statt Fr. 292.–) • 3 x 75 cl, 3 x 37.5 cl • Art. 246709

Teschke-Sylvaner & Co.

2012 Teschke Michael, Sylvaner trocken, vom Mühlweg
2014 Teschke Michael, Sylvaner trocken, vom Laurenziberg
2014 Teschke Michael, Sylvaner trocken, von der Dünnbach
2014 Teschke Michael, Sylvaner Flur 19/68
2015 Teschke Michael, Grauer Burgunder trocken
2015 Teschke Michael, Riesling P

Fr. 99.– (statt Fr. 139.50) • 6 x 75cl • Art. 247087

Die faszinierenden Weine von Kühn

2006 Kühn Peter Jakob, Riesling BA, Oestrich Lenchen (37.5cl)
2016 Kühn Peter Jakob, Riesling trocken, Quarzit
2015 Kühn Peter Jakob, Riesling trocken Grosses Gewächs, Doosberg
2014 Kühn Peter Jakob, Riesling trocken, Landgeflecht
2016 Kühn Peter Jakob, Riesling Kabinett, Oestrich Lenchen
2016 Kühn Peter Jakob, Spätburgunder trocken

Fr. 199.– (statt Fr. 293.–) • 5 x 75 cl, 1 x 37.5 cl • Art. 247371

Bis zu 30% Probier-Rabatt!

Grosse Gewächse Deutschlands

2016 St. Antony, Riesling trocken Grosses Gewächs, Hipping
2016 Wittmann, Riesling trock. Grosses Gewächs, Westhofen Kirchspiel
2016 Gut Hermannsberg, Riesling trocken Grosses Gewächs, Steinberg
2015 Christoffel, Riesling trock. Grosses Gewächs, Ürziger Würzgarten
2014 von Oetinger, Riesling trock. Grosses Gewächs, Erbach Hohenrain
2016 von Winning, Riesling trocken Grosses Gewächs, Kieselberg

Fr. 159.– (statt Fr. 236.–) • 6 x 75cl • Art. 247419

Fantastische Rotweine aus Deutschland

2011 Bischöfliches Weingut, Pinot Noir S, Assmannshausen
2013 Becker Friedrich, Spätburgunder Grosses Gewächs, St. Paul
2014 Huber, Spätburgunder Alte Reben
2014 Kesseler August, Pinot Noir, Cuvée Max
2015 Fürst Rudolf, Spätburgunder, Klingenberger
2015 Maximin Grünhäuser, Pinot Noir

Fr. 219.– (statt Fr. 315.50) • 6 x 75cl • Art. 247408

Weingut

Von Winning

Region Pfalz

Stefan Attmanns Art der Weinbereitung wird schon mancherorts kopiert. Das verwundert nicht, denn seine Weine erfreuen sich bei Weinfreundinnen und -freunden grosser und ständig wachsender Beliebtheit.

38.–

Sinnlich und verführerisch.
2016 Deidesheimer Langenmorgen Grosses Gewächs
19+/20 • 2022 bis 2048 • 75cl **Fr. 38.–**
(ab 18.6.2018 Fr. 42.–) • Art. 246875

Der kommt gewaltig aus der Tiefe, weisse und gelbe Frucht in Verbindung mit floralen Komponenten, die verführerischer nicht sein könnten, die raffiniert herbe Holunderblüte steht da im Zentrum, aber auch ein Hauch süsse Lindenblüte schimmert durch. **Am Gaumen zeigt der Wein sich, im Gegensatz zum männlichen Grainhübel, eher weiblich sanft,** der liebkost den Gaumen auf überaus raffinierte Art, wirkt ungemein sinnlich und verführerisch und schmeckt so etwas von köstlich, was für eine die Sinne berauschende Delikatesse.

72.–

Riesling-Perfektion mit 20/20 Punkten.
2016 Forster Kirchenstück Grosses Gewächs
20/20 • 2024 bis 2055 • 75cl **Fr. 72.–**
(ab 18.6.2018 Fr. 78.–) • Art. 246881

Das duftet ganz fein, superzart, absolut delikat, über alles erhaben, eine unglaubliche Ruhe ausstrahlend. Dieser so superfeine Duft ist von die Sinne berauschender Komplexität und von einer Tiefe, die mit Worten nicht zu beschreiben ist. **Am Gaumen ist es klar das feinste unter den von Winningschen Grossen Gewächsen,** aber gleichzeitig fast das rassigste, ich frage mich: Gibt es etwas, das man sich von einem grossen Weisswein wünschen würde, was dieser Wein nicht hat? Ich glaube nicht, perfekter kann ein Wein nicht sein.

18.50

Paradiesischer Riesling.
2016 Deidesheimer Paradiesgarten Riesling trocken 1. Lage
19/20 • 2018 bis 2035 • 75cl **Fr. 18.50**
(ab 18.6.2018 Fr. 24.–) • Art. 246080

Ich flippe aus, das ist schon seit Jahren einer meiner allerliebsten Wein aus Deutschland, aber so traumhaft mineralisch war er noch nie. Das ist eigentlich schon der Duft eines Grossen Gewächses der Spitzenklasse, geht dieses Jahr mehr in die weisse Frucht, was ihm sehr gut steht, die Frucht ist etwas sanfter als das überschwängliche Zitrus und lässt mehr Platz für die Mineralität. Auch am Gaumen zeigt er sich eine Spur sanfter, ohne dass die Rasse darunter zu leiden hätte, **der Wein schmilzt wie Butter auf der Zunge, er begeistert mit einer unglaublichen Aromenfülle,** das ist einfach köstlich, eigentlich schon die absolute Perfektion, geht das überhaupt noch besser?

Weingut Peter-Jakob Kühn

Sein Weg vom einfachen Winzer zum biodynamischen Spitzenerzeuger ist schlicht spektakulär.

Region Rheingau

22.–

Begeisternder Filigrantänzer.
2016 Oestrich Klosterberg Riesling trocken
19/20 • 2021 bis 2040
75cl **Fr. 22.–** (ab 18.6.2018 Fr. 24.–)
Art. 246692

Peter Bernhard Kühn: «Man muss Vertrauen haben, dass die Weine letztlich so schmecken, wie man die Trauben vor der Ernte probiert, dass der Wein seine Jahrgangs-Persönlichkeit findet. Man sollte sich hüten, aufgrund von Analysewerten zu intervenieren und beispielsweise zu chaptalisieren oder Säure zuzugeben, dann riskiert man, dass das Naturprodukt aus der Balance kippt.»
Genial, dieser sagenhaft mineralische Duft, feinste Frucht steht im Hintergrund, nur ganz leicht angetönt, herrliche Vielfalt, das ist zutiefst edel, fährt so richtig ein, begeistert mich total. Irre Rasse im Antrunk, die Säure ist genial, total fein, aber sie verliert dadurch ihre Rasse nicht. **Das ist ein Filigrantänzer wie er im Buche steht, aber ein superaromatischer** mit dem typisch gelbfruchtigen Ausdruck der grossen Rheingauer Weine.

18.–

Riesling-Erlebnis zum Superpreis.
2016 Oestrich Quarzit Riesling trocken
18+/20 • 2020 bis 2035
75cl **Fr. 18.–** (ab 18.6.2018 Fr. 20.–)
Art. 246691

Die reife, gelbe Frucht kommt hier noch intensiver zum Ausdruck als beim Rheinschiefer, der Duft geht etwas in Richtung Weissburgunder, aber die feine Mineralität führt ihn gleich wieder zurück zum Riesling. Schön fülliger, voluminöser Gaumen, Rasse und Eleganz stehen aber immer noch im Zentrum, der Wein ist absolut köstlich, edle Säure und raffinierte Extraktsüsse stehen schön in der Balance. **Herrlich, wie dieses raffinierte Aromenbündel über den Gaumen schwebt,** das ist Riesling wie man ihn sich schöner nicht erträumen könnte.

– Peter B. Kühn –

32.50

Bezaubernde Auslese.
2016 Oestrich Lenchen Auslese
19/20 • bis 2050
37.5cl **Fr. 32.50** (ab 18.6.2018 Fr. 36.–) • Art. 246699

So traumhaft kann Botrytis duften, strahlend klar, präzis, irre komplex, aber total auf der filigranen Seite, das ist schon fast der Duft einer grossen Beerenauslese. Am Gaumen entpuppt sie sich dann effektiv als zarte, überaus raffinierte, feingliedrige Auslese. **Es ist faszinierend, mit welcher Leichtigkeit dieses Aromenbündel über die Zunge schwebt,** es begeistert mit seinem facettenreichen Säure-Süsse-Spiel und mit seinem ellenlangen Nachhall.

– Die Kühns bei der Kellerprobe –

68.–

Trockene Riesling-Legende.
2014 Landgeflecht Riesling trocken
20/20 • 2022 bis 2060
75cl **Fr. 68.–** (ab 18.6.2018 Fr. 75.–) • Art. 246695

Peter Kühn: «Die Reben wurden 1978 gepflanzt, 7000 Rebstöcke pro Hektar. Das ist eine alte Brunnenlage am Fusse des Doosbergs, oberirdisch mit guter Luftumwälzung, unterirdisch mit perfekter Drainage. Das macht die 3000m² kleine Lage so speziell, ansonsten wissen wir nicht so genau, was diese Lage so speziell macht, wir probieren einfach die Trauben und stellen fest, dass sie so anders schmecken.»
Der Duft ist von unbeschreiblicher Schönheit, von enormer Intensität und Komplexität, dezente gelbe Frucht, sagenhaft tiefgründige, mineralische Basis. **Das ist ein Riesling-Unikat der Sonderklasse, ein Aromenspiel, das sinnlicher nicht sein könnte,** ganz zart, aber immens konzentriert und vielfältig, alles ist in sich sehr stimmig, feine Gewürze mischen sich in eine Orgie von Frucht. Beeindruckend ist auch die Länge, der hört überhaupt nicht mehr auf nachzuklingen, einfach himmlisch. Das ist jetzt, wo wir ihn ab Fass probieren, schon ein Hochgenuss, **was da in ein paar Jahren abgeht, lässt sich nur erahnen, aber es besteht kein Zweifel an der legendären Grösse dieses Weines.**

88.–

Schlicht und einfach magisch.
2007 Oestrich Lenchen Beerenauslese
20/20 • 2018 bis 2080
37.5cl **Fr. 88.–** (ab 18.6.2018 Fr. 115.–) • Art. 237612

Ein absolutes Wunder der Natur. Ein die Sinne berauschendes Elixier mit unendlichem Nachhall und magischer Tiefe.

62.–

Grandiose Fruchtorgie.
2012 Lenchen Beerenauslese
20/20 • bis 2080
37.5cl **Fr. 62.–** (ab 18.6.2018 Fr. 69.–) • Art. 242357

Der Duft besteht aus 1000 verschiedenen Fruchtaromen, unterstützt von den feinen Noten von total klarer, absolut reiner Botrytis, da ist nicht ein Hauch von Unsauberkeit zu finden. Am Gaumen ist alles noch eine Stufe konzentrierter, die köstliche Frucht, aber auch die traumhafte Säure. Obwohl der Wein deutlich mehr Kraft und Fülle zeigt als die Auslese, kommt er noch beschwingter, leichtfüssiger daher, aber welch irre innere Kraft. **Eine Orgie von Frucht, hyperelegant und belebend. Grandiose, absolut perfekte BA!** Beat Caduff: «Pulsierend, kristallklar und mitreissend.»

August Kesseler

Region Rheingau

Pinots mit Kultstatus.

Die Weine von August Kesseler besitzen Kultstatus. Der Vollblut-Winzer tut mit seinem Team einfach alles für kompromisslose Qualität und **bringt seine grossen Rieslinge und Pinot Noirs nur in Jahren auf die Flasche, in denen wirklich alles passt.** Der Grossteil der bis zu 80 Jahre alten Rebstöcke wächst an den steilsten Hängen des Rheingaus. Ausgebaut werden die Weine in einem Keller, der 1792 in den Schiefer des Assmannshäuser Höllenbergs geschlagen wurde. Ihre wahre Eleganz zeigen die Rotweine erst nach einigen Jahren der Reife, dezente Fruchtaromen, Kräuternoten sowie ein von Holz geformter Körper prägen ihren Stil. **Weniger als genial gibt es hier einfach nicht.**

– August Kesseler –

32.–

Filigran und feinfruchtig.
2011 Pinot Noir
75cl • **Fr. 32.–** (ab 18.6.2018 Fr. 36.–)
18+/20 • 2018–2026 • Art. 245076

Fein und dezent fruchtig, rote Beeren, Kirsche mit einem raffinierten Hauch Cassis, feine Würze, edle Kräuter, das ist edler, **verführerischer Pinot-Duft wie man ihn sich schöner nicht erträumen kann.** Sanfter, schmackhafter Gaumen, feine, perfekt ins Geschmacksbild eingepasste Säurestruktur, die himmlische Aromatik stützt sich auf wollüstig reife Frucht und geniale Terroirtiefe, der Wein wirkt ästhetisch makellos und verführerisch und er geht wunderbar in die Länge. **Noch so ein preiswerter deutscher Pinot Noir, über den man nur staunen kann.**

68.–

Ein Genie von Pinot, Weltklasse!
2014 Pinot Noir Cuvée Max
19/20 • 2022 bis 2045
75cl **Fr. 68.–** (ab 18.6.2018 Fr. 75.–)
Art. 246818

Der kommt wunderbar aus der Tiefe, ist irre komplex, reich, tiefgründig und verführerisch, **ein Pinot-Duft wie man ihn sich edler nicht vorstellen kann.** Der Wein schmeckt traumhaft süss, das süsse Extrakt trifft genau den Punkt der perfekten Balance mit der erfrischend schwarzbeerigen Frucht, auch edle Gewürze und raffinierte Kräuter prägen das sublime Aromenbild, da ist gewaltig Kraft im Spiel, aber oberstes Gebot ist immer die Finesse. **Ein Traum, wie der über den Gaumen tänzelt,** das ist ein Genie!

39.50

So genial wie ein «Grosses Gewächs».
2016 Lorcher Schlossberg 1. Lage
19/20 • 2021 bis 2035
75cl **Fr. 39.50** (ab 18.6.2018 Fr. 45.–) • Art. 246820

Das ist der Duft eines ganz grossen, über alles erhabenen Rieslings, eindrücklich, wie der ätherisch duftend die Sinne verwöhnt, feinste Zitrusfrucht und raffinierte florale Noten im Wechselspiel, ein Duft der direkt ins Herz vordringt. Da ist einfach nochmals alles eine Spur raffinierter, was hat der Wein für einen sagenhaften Schmelz, da ist verschwenderische Vielfalt – und jede noch so kleine Nuance ist perfekt auf alles andere abgestimmt. **Ein kleines Genie von Wein, könnte von der Klasse her durchaus ein Grosses Gewächs sein.**

17.–

Unwiderstehlicher Basis-Riesling.
2015 Riesling trocken junge Reben
17+/20 • bis 2020
75cl **Fr. 17.–** (ab18.6.2018 Fr. 19.–) • Art. 245450

Den Wein gibt es ab 2016 nicht mehr, er heisst neu «The Daily August». Der 2015er gefällt mir deutlich besser, deshalb haben wir von diesem nochmals nachgekauft. Dieser irre rassige, spannende Wein mit seinem unwiderstehlichen Charme hat sogar noch zugelegt, **das ist ein Basis-Riesling der absoluten Spitzenklasse.**

Bischöfliches Weingut

Region Rheingau

31.50

Pinot Noir der S-Klasse.
2011 Assmannhausen Pinot Noir S
18+/20 • 2018 bis 2025
75cl **31.50** (ab 18.6.2018 Fr. 35.–) • Art. 245074

Das ist ein grosser, edler Pinot Noir, der aus diesem Glas strahlt, intensiv schwarzbeerig mit einem raffinierten Hauch Himbeer, der duftet wie ein grosser Burgunder. Auch am Gaumen vermag er zu begeistern, ist deutlich voller, reicher, süsser als der Basis-Pinot, dazu traumhaft fein, ein sanfter Gaumenschmeichler, zeigt auch Rasse und geballte Kraft, die er absolut spielerisch in Szene setzt. Ein verblüffendes Aromenbündel, das ist grandioser Pinot, was für ein himmlisches Trinkvergnügen! **Ich bin restlos begeistert.**

27.–

Zum Ausflippen schön!
2013 Assmannhausen Pinot Noir
19/20 • 2018 bis 2030
75cl **27.–** (ab 18.6.2018 Fr. 30.–) • Art. 245075

Der duftet schlicht himmlisch, schwarzbeerig, konzentriert, tiefgründig, ganz fein meine ich einen Hauch Veilchen zu riechen, das verleiht dem edlen Duft zusätzliche Raffinesse. Am Gaumen präsentiert sich der Wein genial frisch, betont spielerisch und elegant. **Das ist ein grandioser, sehr eigenständiger, charaktervoller Pinot,** sein Auftritt ist sanft, aber auch gut strukturiert, wow ist der gut, zum Ausflippen schön.

Robert Weil

Region Rheingau

– Robert Weil –

17.–

Ein Traum, dieser «Tradition».
2016 Robert Weil
Riesling Tradition
17+/20 • 2018 bis 2038
75cl **Fr. 17.–** (ab 18.6.2018 Fr. 19.–)
Art. 246682

Diese 2016er sind einfach genial, ich glaube, so raffiniert war der Duft dieses Weines noch nie, die Mineralität integriert sich so schön ins feine Fruchtbild. Mit seiner ganz dezenten Süsse unterstützt er auch die sensationelle 2016er-Säure in idealer Weise, herrlich, diese fröhliche, belebende Ausstrahlung, dieses faszinierende mineralische Rückgrat, hier werden ja seit Jahren sehr harmonische Weine produziert, **aber dieser 2016er ist noch etwas vollkommener, ich glaube es ist der bisher beste süsse Gutsriesling von Weil.**

54.50

GG: Gigantisches Gewächs.
2016 Kiedrich Gräfenberg
Riesling trocken Grosses Gewächs
20/20 • 2025 bis 2060
75cl **Fr. 54.50** (ab 18.6.2018 Fr. 61.–)
Art. 246814

Der über alles erhabene Gräfenberg strahlt Ruhe aus und wirkt sehr edel, das ist eine ganz grosse Persönlichkeit, die sich aber niemals in den Vordergrund drängt. Was hat dieser Wein doch für einen unwiderstehlichen Charme! Am Gaumen steht er schon recht breitbeinig da, den haut so schnell keiner um. Dennoch ist immer die Eleganz im Vordergrund, es bleibt immer ein sehr edler Wein, verbindet irre Kraft mit unglaublichen Raffinessen, auch Frucht und Mineralität ergänzen sich in idealer Weise, **der Wein ist hyperelegant und betört die Sinne, das ist ein grosser Riesling mit unendlichem Potenzial für ein sehr langes Leben.**

Weingut

St. Antony

Region Rheinhessen

– Felix Peters, Weinmacher –

Innerhalb kürzester Zeit gelang unter der Leitung von Felix Peters der Aufstieg zu den besten Weingütern Deutschlands.

– Sebastian Strub, Kellermeister –

14.50

Aus Grand-Cru-Trauben.
2015 Riesling trocken Rotschiefer
17+/20 • 2018 bis 2022 • 75 cl **Fr. 14.50**
(ab 18.6.2018 Fr. 16.–) • Art. 245471

60% dieses Weines werden in Pettenthal geerntet, 20% im Ölberg, der Rest stammt aus Hipping und Orbel. Es werden also **ausschliesslich Trauben aus Grand-Cru-Lagen verwendet.** Der Duft verbindet mineralische Noten vom Schiefer mit wunderschönen Kräutervariationen, dazu herrlich reife, gelbe Frucht. Der Antrunk wirkt erstaunlich süss, obwohl der Wein völlig trocken ist, diese köstliche Süsse kommt somit voll aus dem Extrakt. Dazu gesellen sich die feine Rasse in Form von genialer Fruchtsäure, eine himmlische Aromatik und jede Menge cremig weicher Schmelz, **was für ein wunderbarer Riesling.**

18.–

Weinvergnügen für jeden Tag.
2015 Blaufränkisch am Turm
17+/20 • 2018 bis 2022 • 75 cl **Fr. 18.–**
(ab 18.6.2018 Fr. 20.–) • Art. 246844

Da springt eine geballte Lage schwarze Frucht aus dem Glas, begleitet von raffinierter Würze. Am Gaumen entpuppt er sich schon beinahe als Filigrantänzer, ein köstliches Fruchtbündel, fein strukturiert, dadurch wirkt die intensive Frucht niemals aufdringlich, dieser völlig unkomplizierte Wein hat auch etwas Edles an sich, ist genial saftig, ein himmlischer Spasswein mit genialer Säurestruktur, einer mineralischer Basis und komplexer Aromatik. **Einen besseren Alltagswein kann man sich kaum vorstellen.**

19.50

Mit einem Hauch Sinnlichkeit.
2015 Nierstein Pinot Noir
18/20 • 2018 bis 2030 • 75 cl **Fr. 19.50**
(ab 18.6.2018 Fr. 22.–) • Art. 246846

Feiner, edler, vielschichtiger und perfekte Reife ausstrahlender Pinot-Duft, schon das zeigt an, dass hier ein grandioser Pinot im Glas ist. Auch am Gaumen stimmt alles, die rassige, erfrischende Aromatik, die wunderbare Extraktsüsse, der verspielte Auftritt, die erfrischende, schwarze Frucht, die delikate Aromatik, der sinnliche Gesamteindruck. **Spitzenklasse muss nicht teuer sein.**

26.–

Dezent tropische Faszination.
2016 Orbel Grosses Gewächs
19+/20 • 2022 bis 2060 • 75 cl **Fr. 26.–**
(ab 18.6.2018 Fr. 29.–) • Art. 246842

Die nur gerade 2g Restzucker verleihen diesem Wein seine besonders edle Ausstrahlung. Der Duft ist mehr auf der würzig-floralen Seite, mit sehr dezenter Frucht, einen feinen Klassiker anzeigend. Der Fruchtansatz ist zart gelbfruchtig, ganz dezent ins Tropische tendierend. Der Wein hat eine unglaubliche Extraktsüsse, schmeckt absolut köstlich, saftig, rassig, enorme Fülle, kommt aber sehr leichtfüssig und elegant daher mit seiner **eindrücklichen aromatischen Brillanz, was für ein feiner Kerl, ein Geniestreich.**

Gut Hermannsberg

Die steilen, kargen Rebhänge und die einzigartige Traiser Bastei gehören zu den besten Riesling-Lagen der Welt. Extrem aufwändige Laubarbeiten im Weinberg und die Verwendung von selbst hergestelltem Kompost sind nur einige der Bemühungen, die Weine im Einklang und mit viel Respekt vor der Natur herzustellen. Die Nahe ist bekannt für Ihre Bodenvielfalt. Kein anderes Gebiet in Deutschland ist geologisch kleinteiliger und diverser. Kellermeister und Gutsverwalter Karsten Peters geht es weniger um die Durchsetzung eines Stils, sondern um die **Authentizität jedes nach unterschiedlicher Parzelle vinifizierten Weines.** Der Lagenmix macht den Riesling vielseitig und harmonisch, einzigartig mineralisch und gehaltvoll.

Region
Nahe

17.50

Schlicht und einfach: fein!
2015 Just Riesling trocken
17+/20 • 2018 bis 2020 • 75cl **Fr. 17.50**
(ab 18.6.2018 Fr. 19.90) • Art. 245510

Schon der Duft ist ein Traum, der Wein hat einen unwiderstehlichen Charme, ein raffiniertes Fruchtbündel mit genialen mineralischen Noten. Am Gaumen zeigt er sich reizvoll und verführerisch, diese leckere Art des 2015er-Jahrgangs steht ihm besonders gut, **das ist so ein sagenhaft fröhlicher, aufgestellter Wein, ich bin restlos begeistert.**

29.50

Raffinierte Selektion aus grossen Lagen.
2015 von den Steinterrassen Riesling trocken
18+/20 • 2018 bis 2035
75cl **Fr. 29.50** (ab 18.6.2018 Fr. 32.–)
Art. 245511

35-70 Jahre alte Reben, eine Selektion aus grossen Lagen. Ich liebe diesen traumhaft mineralischen Duft, Aromen von Schiefer und Feuerstein treffen auf edle Kräuter und feine Würze, die feine Frucht steht eher im Hintergrund und bildet trotzdem das Zentrum dieser edlen Duftwolke. Was für ein raffinierter Wein, spannend, lebendig, mit sehr viel Zug, er ist auch superfein und cremig, wow ist der lecker, das ist Trinkvergnügen ohne Ende, wirkt auch sehr edel und begeistert mit einem minutenlangen, sensationell vielfältigen Nachhall, **ein ganz grosser Riesling zu einem sehr freundschaftlichen Preis**.

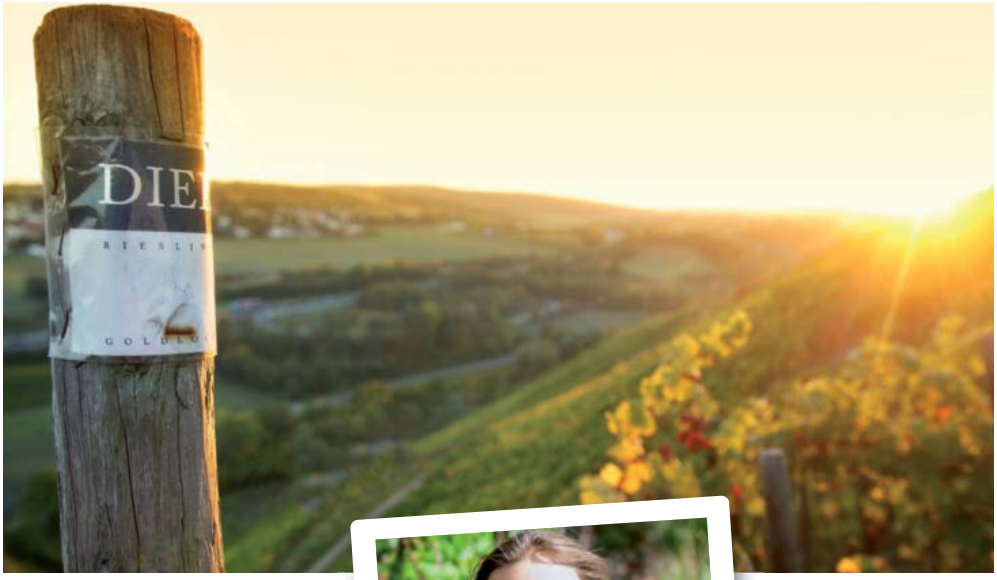
44.–

Feuerwerk am Gaumen.
2014 Bastei Riesling Grosses Gewächs
19+/20 • 2020 bis 2038 • 75cl **Fr. 44.–**
(ab 18.6.2018 Fr. 48.–) • Art. 244396

Dezent, aber komplex und tiefgründig im Duft, der hat schon unglaublich Strahlkraft, obwohl er noch deutlich von der Hefe geprägt ist. Wunderbar geschmeidiger, aber auch genial rassiger, köstlich aromatischer Gaumen, **der Wein ist einfach genial, ein Kraftbündel, aber wunderbar leichtfüssig und elegant,** im minutenlangen Nachhall zündet er nochmals eine kleines Feuerwerk, öffnet sich immer mehr – und da zeigt sich auch sein riesiges Potenzial. Schon der 2013er hat mich fasziniert, die Bastei hat für mich etwas ganz besonders Reizvolles an sich, sind da vielleicht gewisse Ähnlichkeiten mit Dönnhoffs Höllenpfad?

Weingut Diel

Region Nahe



– Caroline Diel –

59.–

Ein Weltklasse-Pinot!
2014 Pinot Noir Caroline
19+/20 • 2020 bis 2040
75cl **Fr. 59.–** (ab 18.6.2018 Fr. 65.–)
Art. 245426

Schwarze Frucht vom Feinsten, vor allem Kirsche, aber auch ein Hauch Cassis ist dabei, intensiv, konzentriert, reich, aber vor allem königlich elegant. Ein Kraftbündel am Gaumen, genial rassig und von köstlich süssem Extrakt getragen, kommt schön spielerisch herüber, saftig cremig, superfein, spannend, aber auch delikat, **das ist ein Weltklasse-Pinot.**

35.–

Eindrückliche Länge.
2014 Pittermännchen Spätlese
18/20 • bis 2045 • 75cl **Fr. 35.–**
(ab 18.6.2018 Fr. 39.–) • Art. 244360

Ganz feines, sublimes Parfüm, wunderschön verspielt, komplex, total in der Balance, das ist schon eine **grandiose, absolut raffinierte, köstliche Spätlese,** man muss da einmal auf die Länge achten, das ist eindrücklich, was da abgeht, die Säurestruktur könnte raffinierter nicht sein.

44.–

Absoluter Hammerwein!
2016 Dorsheimer Goldloch Grosses Gewächs
20/20 • 2022 bis 2060 • 75cl **Fr. 44.–**
(ab 18.6.2018 Fr. 48.–) • Art. 246803

Im Duft wirkt er etwas verhaltener als das extravertierte Pittermännchen. Der Wein wurde am Vortag filtriert, was den etwas verschlossenen Duft erklärt. Am Gaumen zeigt er aber umso mehr all seine Qualitäten. Zuerst in Form von seidig feiner, aber irre rassiger Säure, dann mit enormer Konzentration und Fülle sowie verführerischer Leichtigkeit, **der Wein berührt mich zutiefst,** das tut gut bis zum kleinen Zeh. Schon der grandiose Dorsheimer Riesling hat angezeigt, dass hier 2016 aussergewöhnliche Weine entstanden sind. Wow, ist das ein grandioses Goldloch, ich bin hin und weg, **das ist für mich der vielleicht allergrösste trockene Wein von Diel, den ich kenne,** ein Hammerwein und eine die Sinne berauschende Delikatesse.

28.80

Fast eine Über-Spätlese.
2015 Goldloch Spätlese
19/20 • 2018 bis 2040 • 75cl **Fr. 28.80**
(ab 18.6.2018 Fr. 32.–) • Art. 245429

Die hat noch einen etwas edleren Auftritt als die sagenhaft raffinierte Pittermännchen Spätlese, unglaublich wie die ätherisch duftend die Nase verwöhnt. **Das ist eine wahre Duftorgie,** aber an Feinheit und Raffinesse nicht zu überbieten. Im Antrunk verblüfft die sensationelle Säure, sie ist irre rassig, aber auch cremig weich und eingebunden in die Sinne berauschende Fruchtsüsse. Was hat der Wein für einen unglaublichen Schmelz und darin eingebunden ein Aromenspiel, das man sich berauschender nicht vorstellen kann. **Das ist zweifellos eine von Diels allergrössten Spätlesen.**

Weingut Dr. Heger

Region Baden

Die grosse Weinprobe bei Heger ist immer ein Erlebnis. Wir probieren gegen 40 Weine und würden am liebsten mindestens 20 davon in unser Sortiment aufnehmen. Aber unser Deutschland-Angebot platzt ja sonst schon aus allen Nähten. Wir müssen uns wie überall auf das Allerbeste konzentrieren.

– Silvia und Joachim Heger –

36.–

Weltklasse aus dem Süden Deutschlands.
2015 Riesling Ihringer Winklerberg Grosses Gewächs
19/20 • 2022 bis 2040 • 75cl **36.–**
(ab 18.6.2018 Fr. 40.–) • Art. 245506

Ein eher zarter, aber überaus komplexer, tiefgründiger Duft verwöhnt die Nase, feinste gelbe Frucht mit erfrischenden Zitrusnuancen trifft auf edle Mineralität. Der beginnt so richtig knackig, sehr feine, cremig weiche, dennoch rassige Säure, die den Wein wunderbar schlank macht und in die Länge zieht, verspielte sinnliche Aromatik, auch am Gaumen zeigt er sein geniales mineralisches Fundament. Alles ist in sich sehr stimmig, sein immenses Geschmacksspektrum wirkt bildschön und verführerisch. **Das ist der Beweis, dass auch in südlicheren Regionen ein Riesling von Weltklasse gedeihen kann.**

16.–

Betörender Charmeur.
2016 Sylvaner trocken 1. Lage Ihringer Winklerberg
18/20 • 2018 bis 2030 • 75cl **Fr. 16.–**
(ab 18.6.2018 Fr. 18.–) • Art. 246885

Der Vulkanboden bringt diesen traumhaft mineralischen Duft, die feine Zitrusfrucht unterstützt das noch, bringt die Mineralien förmlich zum Schweben, feine florale Noten ergänzen das edle Fruchtbild. Irre Rasse, der Wein ist traumhaft schlank, erinnert an einen Riesling mit seinem verspielt tänzerischen Auftritt, **da ist gewaltig Energie drin, der Wein hat Charme ohne Ende,** schmeckt absolut köstlich, echt Klasse.

58.–

Gehört zu den Top-Pinots aus Deutschland.
2015 Ihringer Winklerberg Rappenecker Spätburgunder
20/20 • 2021 bis 2038 • 75cl **Fr. 58.–**
(ab 18.6.2018 Fr. 65.–) • Art. 246889

Wir bekommen wieder «unser» Fass Rappenecker. Nach meinem Geschmack ist das auch dieses Jahr wieder Hegers bester Pinot. **Dieser Wein ging bei mir schon letztes Jahr gleich ins Herz,** ich liebe ihn über alles und bin froh, dass wir ihn jetzt in 7,5 dl-Flaschen bekommen, da gibt es mehr Gelegenheiten, eine zu öffnen.
Der Rappenecker liegt ca. 30–50 m höher als der Vordere Winklerberg, extrem steil neben einem Waldstück. Nach dem «Gras im Ofen» ist das Hegers zweitkühlste Lage.
Schwarze Kirschen vom Feinsten, aber da sind noch mehr schwarze Beeren im Spiel bis hin zu einem Hauch Cassis, dazu köstlich Würze, der hat so eine wunderbar kühle Ausstrahlung, duftet wie ein grosser Burgunder aus der Côte de Nuits. Ich liebe diese kühle Art, die er auch am Gaumen zeigt, das verleiht Eleganz, Rasse und Frische, in Verbindung mit der raffinierten Fruchtsüsse gibt das eine Aromatik der sinnlichen Art. Hei ist der gut, ich glaube, der setzt sogar gegenüber dem grandiosen 2013er nochmals einen drauf und **zählt ohne jeden Zweifel zu den allergrössten Spätburgundern Deutschlands.**

Schloss Lieser

Region Mosel

Topqualität ist Jahr für Jahr das grösste Bestreben von Thomas Haag. Nach dem Motto ,«so wenig wie möglich, so viel wie nötig» wird naturnah gearbeitet. Der steinige, weiche Devonschieferboden speichert die Wärme optimal und die Mosel dient als Reflektor, der die Sonneneinstrahlung verstärkt. Dieses Zusammenspiel des milden Mikroklimas und des kühlen Allgemeinklimas dient als Basis für die Erzeugung hochfeiner, lebendig-fruchtiger Rieslinge.

36.–

Lieser oder Leflaive?
2016 Lieser Niederberg Helden Grosses Gewächs
20/20 • 2021 bis 2040 • 75cl **Fr. 36.–**
(ab 18.6.2018 Fr. 39.–) • Art. 246766

Der Duft erinnert schon fast an einen grossen weissen Burgunder der Domaine Leflaive, das ist die Sinne berauschende Mineralität, purer Feuerstein, zum Ausflippen schön. **Ein gigantisches Kraftbündel am Gaumen, aber gertenschlank, superelegant und von cremigem Schmelz umhüllt.** Eine fantastische Säure, ein Maximum an Rasse in Verbindung mit samtiger Feinheit. Die fabelhafte Mineralität ist auch am Gaumen das prägende Thema, der Wein strotzt vor mineralischer Spannung.

31.–

Leichtfüssiges Feuerwerk.
2016 Lieser Niederberg Helden Auslese
19+/20 • 2018 bis 2060 • 75cl **Fr. 31.–**
(ab 18.6.2018 Fr. 34.–) • Art. 246771

Nur 7% Alkohol. Das ist pure Raffinesse, einfach unglaublich, diese Feinheit, diese Präzision, diese überschwängliche Frucht, eine beeindruckende Duftwolke. Auch am Gaumen ist die Konzentration enorm, aber das ist so unglaublich verspielt, so sagenhaft leicht, eine aromatisches Feuerwerk, aber leichtfüssiger geht nicht mehr. Der Wein streicht wie eine Feder über die Zunge und liebkost vibrierend den Gaumen. **Ich probiere immer und immer wieder und ertappe mich dabei, dass ich auch mal etwas schlucke von diesem Elixier,** zum Glück ist da kaum Alkohol im Spiel.

18.90

Kabinett auf höchstem Niveau.
2016 Lieser Riesling Brauneberger Juffer Kabinett
19/20 • 2018 bis 2040 • 75cl **Fr. 18.90**
(ab 18.6.2018 Fr. 21.–) • Art. 246540

Das ist unglaublich raffiniert, was aus diesem Glas strahlt, total zart und filigran, aber mit überschwänglicher Vielfalt. Was dieser superfeine Duft alles erzählt, ist mit Worten nicht zu beschreiben. Fast noch verrückter am Gaumen, gewaltig, was da abgeht, diese sensationelle Aromatik, das ist geradezu spektakulär, aber immer auf der feinen, tänzerisch verspielten Seite. Diese Balance aus überschwänglicher Aromenflut und verspielter Leichtigkeit zaubert mir eine wohlige Gänsehaut auf den Rücken, **dieser Kabinett erreicht eine Vollendung, die eigentlich mit 20 Punkten geadelt werden müsste.**

Weingut

Weiser-Künstler

Region Mosel

Konstantin Weiser: «Von den analytischen Werten aus gesehen ist 2016 ein normales, klassisches Jahr, geschmacklich sind die Weine aber aussergewöhnlich und von selten gesehener Präzision.»

– *Konstantin Weiser und Alexandra Künstler* –

15.–

Dieser Kabinett macht glücklich.
2016 Wolfer Sonnenlay Kabinett
18/20 • 2018 bis 2035 • 75cl **Fr. 15.–**
(ab 18.6.2018 Fr. 17.–) • Art. 246799

Dieser mineralisch fruchtige Duft ist schlicht traumhaft, raffinierte Zitrusfrucht steht im Zentrum, umgeben von genialen floralen Komponenten, das ist richtig köstlich. Was ist das doch für ein raffinierter Wein, die perfekt reife, zartschmelzende Säure bildet das Rückgrat, die raffinierte Fruchtsüsse bringt den Wein in die ideale Balance, die Aromen sind ein Traum. **Das ist so ein Beispiel eines absolut perfekten Kabinett, einzigartig auf der Welt,** diese Art Wein in dieser Vollendung gibt es wohl nur an der Mosel.

15.–

Trockener Kabinett der Extraklasse.
2016 Wolfer Sonnenlay Kabinett trocken
17+/20 • 2018 bis 2025 • 75cl **Fr. 15.–**
(ab 18.6.2018 Fr. 17.–) • Art. 246798

Konstantin Weiser: «Wir haben diese Lage schon mehrere Jahre, 2015 haben wir einen restsüssen Kabinett aus dieser Lage abgefüllt. Davor ging der Wein jeweils in den Gutsriesling. Dieses Jahr konnten wir ideale Trauben ernten, aus denen sich ein verspielt leichter, trockener Riesling keltern liess.»
Herrlich superzarter Duft, feinste Zitrusfrucht trifft auf raffinierte mineralische und florale Noten, wunderschöne Komplexität. Irre Rasse im Antrunk, die Balance mit cremigem Schmelz und köstlich süssem Extrakt stimmt perfekt, **der Wein macht enorm Trinkspass, seine leichtfüssige, charmante Art geht direkt ins Herz,** das ist so ein Wein, den man einfach lieben muss, ein die Sinne erfrischender Riesling der Extraklasse.

24.50

Unwiderstehliches Fruchtelixier.
2016 Enkircher Ellergrub Spätlese
18+/20 • 2018 bis 2050 • 75cl **Fr. 24.50**
(ab 18.6.2018 Fr. 27.–) • Art. 246800

Der Duft gewinnt durch die dezenten Sponti-Aromen noch zusätzliche Spannung und Komplexität, feinste Frucht, edle Kräuter und raffinierte florale Noten vereinen sich zu einem Duftbild von erhabener Schönheit. Am Gaumen begeistert der Wein zuerst einmal mit seiner sagenhaften Säurestruktur, mit seinem schlanken, eleganten Auftritt, seiner komplexen, sinnlichen Aromatik, wie soll man das beschreiben, **es macht einfach unendlich Freude, dieses köstliche Fruchtelixier zu verkosten.**

Schloss Saarstein

Region Mosel

– Christian Ebert –

Christian Eberts Schloss Saarstein liegt in einer der schönsten Landschaften der Saar, überaus malerisch. Auf Schloss Saarstein werden neben Egon Müller und Zilliken die besten Süssweine der Saar erzeugt, ein zu Recht grandioser Ruf geht diesen edelsüssen Rieslingen voraus. Diese Kabinett, Spätlesen, Auslesen, Eisweine und Beerenauslesen ***gehören zum Allerbesten, was Deutschland bei süssen Rieslingen zu bieten hat.*** *Insider sagen, dass vor allem an der Saar dieses verblüffende Wechselspiel von Süsse und Säure wirklich in Perfektion gelingt. Christian Ebert: «Die Weine des Jahrgangs 2016 werden ein sehr langes Leben haben.»*

– Schloss Saarstein –

17.50

Aromen-Spektakel in Vollendung.
2016 Serriger Schloss Saarsteiner Riesling Kabinett
19/20 • bis 2040 • 75cl **Fr. 17.50**
(ab 18.6.2018 Fr. 19.50) • Art. 246732

Wer nur einmal an diesem Glas riecht, muss einfach begeistert sein, so viele Aromen bei so viel Feinheit – und das schon im Duft, dieses betörende Parfüm ist einfach himmlisch! Ich habe ein Idealbild abgespeichert, wie für mich ein perfekter Kabinett sein sollte. Dieser hier entspricht so ziemlich genau dieser Idee. Irre Rasse, aber durch cremigen Schmelz ins perfekte Gleichgewicht gebracht, **eine Orgie von Aromen, aber mit maximaler Leichtigkeit präsentiert,** der Wein schiesst wie ein Pfeil über den Gaumen, messerscharf und präzis, er wirkt aber in erster Linie verspielt, leicht und beschwingt, **das ist Kabinett in Vollendung.**

32.–

Ein faszinierendes Schauspiel.
2016 Serriger Schloss Saarsteiner Grosses Gewächs
19+/20 • 2020 bis 2040 • 75cl **Fr. 32.–**
(ab 18.6.2018 Fr. 36.–) • Art. 246731

Christian Ebert: «Die Weine haben sehr langsam gegoren und sind dann mit relativ viel Restzucker stehen geblieben. Der hier hat aber auch über 9g Säure, somit stimmt die Balance.»
Es gibt nur gerade 600 Liter von diesem Wein. Atemberaubende Frische ist das prägende Element des edlen Duftes, Zitrus- mit feinsten floralen Noten, Holunderblüten, unbeschreiblich, wie der auf raffinierte Art die Nase verwöhnt. Am Gaumen bilden Kraft und Raffinesse eine Einheit, das ist ein einzigartiges Erlebnis, wie der Wein mit seiner Kraft spielt und dennoch leichtfüssig über die Zunge tänzelt, was für ein faszinierendes Schauspiel.

Vollenweider

Region Mosel

Für den Bündner Daniel Vollenweider ist die weltoffene Kleinstadt Traben-Trarbach der perfekte Ort. Zwischen Felsen und Stützmauern zählt nichts als mühevolle Handarbeit, die nach biologischen Kriterien bewerkstelligt wird.

Grössten Wert wird auf die perfekte Reife der Trauben gelegt, gekeltert wird nach alter Art, mit Korbpresse, minimalem Druck sowie Spontanvergärung. Das Resultat all dieser Bemühungen sind seine grandiosen, kristallklaren Rieslinge, die nicht nur Respekt, sondern auch grenzenloses Entzücken auslösen.

32.50

Charakterwein, der zutiefst berührt.
2015 Schimbock Riesling trocken
20/20 • 2022 bis 2040 • 75cl **Fr. 32.50**
(ab 18.6.2018 Fr. 36.–) • Art. 246796

Das ist einer der spannendsten Charakterweine von ganz Deutschland, alleine die Ausstrahlung im Duft ist einzigartig, was für ein sinnliches Parfüm, betörende mineralische Basis, herrliche, hochreife, gelbe Frucht, bis hin zu einem Hauch Tropenfrucht. Ein sagenhaftes Kraftbündel, aber traumhaft schlank, elegant, edel, **was ist das für ein charmanter Verführer, aber ebenso eine charaktervolle Persönlichkeit,** der Wein berührt mich zutiefst, zaubert mir eine wohlige Gänsehaut auf den Rücken.

24.–

Traumhafte Spätlese.
2016 Kröver Steffensberg Spätlese
19/20 • bis 2050 • 75cl **Fr. 24.–**
(ab 18.6.2018 Fr. 27.–) • Art. 246797

Reife, gelbe Frucht der himmlischen Art strahlt aus dem Glas, ganz feine florale Noten umrahmen das edle Duftbild, diverse Spielarten von Kräutern und Gewürzen verleihen zusätzliche Komplexität und Tiefe. Hei, ist der Wein delikat, schmilzt wie Butter auf der Zunge, **getragen von einer irren Säurestruktur tanzen die Aromen Samba,** das ist eine absolute Traum-Spätlese, schöner kann man sie sich gar nicht vorstellen, der Nachhall ist eindrücklich, minutenlang die Sinne berauschend, mit ständig wechselnden Varianten. Das ist Riesling-Spätlese in Vollendung.

Kai Müller

Zum goldenen Ring

Region Rheinhessen

Top-Rarität

34.–

Nur 600 Liter produziert.
2015 Pilgersberg Pinot Noir
19/20 • 2019 bis 2030 • 75cl **Fr. 34.–**
(ab 18.6.2018 Fr. 42.–) • Art. 246821

Schon der Duft zeigt eine wunderbare Süsse, geniale Kräuter, feine Würze, verspielte Frucht. Ganz feiner, sanfter Gaumen, köstlich süss und traumhaft rassig, der Wein ist superdelikat, wirkt verspielt und hat Charme ohne Ende – und eine edle, köstliche, burgundische Pinot-Aromatik. Der Wein hat gegenüber 2014 nochmals um eine ganze Klasse zugelegt. **Angesichts der Tatsache, dass es gerade mal 600 Liter von dieser Rarität gibt, können wir uns auch nicht über unsere lediglich 120 Flaschen umfassende Zuteilung beklagen.**